

## **„Grundlagenseminar zur Thematik der unbegleiteten minderjährigen Ausländer“**

### **Ein Fortbildungsangebot für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen**

Kriege und gewaltsame Konflikte, aber auch instabile politische Verhältnisse in vielen Regionen der Welt führen dazu, dass viele Menschen auf der Flucht sind. So ist die Zahl der Menschen, die in Deutschland nach Asyl gesucht haben, rasant angestiegen. Ein wesentlicher Anteil Geflüchteten sind minderjährige junge Menschen. Nach Angaben des UNHCR liegt der Anteil Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bei ungefähr der Hälfte aller Flüchtlinge weltweit. Eine Reihe dieser jungen Menschen sind ohne ihre Eltern oder andere sorgeberechtigte Begleitperson auf der Flucht.

Reisen Kinder oder Jugendliche unbegleitet in Deutschland ein, wird die Kinder- und Jugendhilfe zuständig für sie Sorge zu tragen. Die Kinder- und Jugendhilfe nimmt diese jungen Menschen in Obhut und hat die Aufgabe, ihnen einen sicheren und ihren Bedürfnissen angepassten Lebensort zu bieten. Insbesondere die in 2015 und 2016 schnell angewachsene Zahl an unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten hat die Kinder- und Jugendhilfe hinsichtlich der Betreuung und Begleitung dieser jungen Menschen vor besondere Herausforderungen gestellt. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur „Verbesserung der Unterbringung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ wurde zudem Ende 2015 die bundesweite Verteilung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge neuregelt. Hieraus ergeben sich neue Gestaltungsaufgaben für die Kinder- und Jugendhilfe, die es zu konkretisieren und umzusetzen gilt.

Das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism) bietet zu diesen Fragestellungen ein zweitägiges Seminar für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe in Hessen an. Die Durchführung dieser Fortbildungsveranstaltung erfolgt im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

### **Inhalte des Seminars:**

Im Rahmen des Grundlagenseminars werden für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zentrale Informationen zu den relevanten Rechtsgrundlagen und fachliche Wissens Elemente vermittelt sowie die Leistungsmöglichkeiten und Grenzen der Kinder- und Jugendhilfe beleuchtet.

Dazu gehören insbesondere folgende Themen:

- Junge Flüchtlinge in der Kinder- und Jugendhilfe - Schnittstellen zum Asyl- und Ausländerrecht
- Das Gesetz zur „Verbesserung der Unterbringung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ und daraus resultierende Anforderungen an die Umsetzung des Verfahrens
- Migrationssensibilität der Kinder- und Jugendhilfe
- (vorläufige) Inobhutnahme, Umverteilungsverfahren und Clearingphase
- Junge Geflüchtete in der Hilfeplanung
- Junge Volljährige und die Gestaltung von Übergängen
- Netzwerkarbeit und Kooperationsanforderungen

## Zielgruppe:

In Hessen tätige Fachkräfte im Feld der Kinder- und Jugendhilfe (öffentliche und freie Träger, ASD, Hilfen zur Erziehung, Jugendsozialarbeit). Es können maximal 30 Fachkräfte am Seminar teilnehmen.

## Ort:

JAFKA gGmbH, Haus der Bildung  
Hegelsbergstr. 24 A  
Raum 004  
34127 Kassel

## Termin:

Donnerstag 24. und Freitag, 25. August 2017 jeweils 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Die Fortbildung umfasst verbindlich die Teilnahme an beiden Seminartagen.

## Förderung:

HESSEN



Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration

Die Seminarkosten werden vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration getragen.  
Die Kosten für die Tagungsverpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen. Diese umfassen für beide Seminartage zusammen 40 Euro. Darin enthalten ist an beiden Tagen ein warmes Mittagessen.

## Anmeldung:

Mit beiliegendem Anmeldeformular

**bis 15. August 2017**

an das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH, Flachmarktstraße 9, 55116 Mainz,  
Fax: 06131/24041-50, E-Mail: [elke.ritter@ism-mz.de](mailto:elke.ritter@ism-mz.de)

Die Anmeldung wird von uns schriftlich per E-Mail bestätigt. Die Rechnung über den Betrag von 40 Euro für die Tagungsverpflegung erhalten Sie nach Anmeldeschluss.

## Stornofristen:

Ein kostenfreier Rücktritt von der Anmeldung ist bis 15.08.2017 kostenfrei möglich. Nach dieser Frist werden die Kosten für die Tagungsverpflegung in voller Höhe in Rechnung gestellt, sofern keine Ersatzperson für den Kurs gefunden werden kann. Rücktrittswünsche richten Sie bitte schriftlich an uns. Die Abmeldung wird erst mit einer schriftlichen Bestätigung unsererseits verbindlich.



**Anmeldung zum Seminar:  
„Grundlagenseminar zur Thematik der unbegleiteten minderjährigen Ausländer“**

An das  
Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar **„Grundlagenseminar zur Thematik der unbegleiteten minderjährigen Ausländer“** am 24. und 25. August 2017 in Kassel an:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Tätigkeitsbereich: \_\_\_\_\_

Rechnungsanschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

---

Sie können diese Anmeldung per Fax oder per E-Mail an uns senden:

Fax: 06131/24041-50

E-Mail: [elke.ritter@ism-mz.de](mailto:elke.ritter@ism-mz.de) (mit Betreff: Anmeldung Seminar „Grundlagenseminar zur Thematik der unbegleiteten minderjährigen Ausländer“)